



Bibliographische Daten

Titel: Deutsche Bibel, NT, Bd. 4 – Nürnberg, STN, Cent. III, 43
Signatur: Cent. III, 43

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

er hat angefangen geschriben
 von der vollbundenen gepurt
 des sunes gotes da also
 spricht ihus xpus der was
 ankembt zu sein gar nohend
 vix iar als do man weneet
 wer ein sun ioseph der do
 was kely. der do was macher
 vng zu dem ende do er also
 spricht Der do was adam.
 der do was gotes. In der
 vmb ist im gegeben d' gewalt
 zuuerander wayte d' mensch-
 lichen gepurt vnsers her-
 ren ihu xpi. das er do mit
 wolt beweysen d' d' d' d' d' d'
 das wolten derforcken.
 weye lucas vn d' d' andern
 ewangeliste mochte begreif-
 fen got in der gepurt des
 geslechtes ihu xpi vn auch
 das er mochte beweysen
 in dem anfang der ge-
 purt das der selb noch sein
 menscheit nicht mochte ge-
 weyle werde von seiner got-
 heit In der selben gepurt
 hat er gepredigt in den
 menschen xpm ihu ein vol-
 lundenes werck wan man
 durch in mag bannen zu
 vollbundenheit wan durch
 xpm ihu alle d' d' d' d' d'
 bannen sein. In der selb
 xpus ihus in dem anfang
 seiner menscheit hat er ein
 zu lauff vng zu got durch
 nachan der do ist gewesen
 ein zu gewinscher sun dauid.

Man der selbig hat gemacht
 ein weis allen den die do
 wolle bannen durch xpm
 den sun. zu dauid dem vater
 In dem selben lucas vnt
 wol miglich gegeben der
 gewalt zu schreyben in das
 buch actus apostolorum des
 erist gewesen ein schreyber
 vn ein d'ner. auff das das
 got voll in xpo vn voll in
 der gotheit vn auch das
 voll vn vollbunden got In
 vollbunden mensch wird
 auff faren zu hymel in ay-
 ger krafft. darnach als d'
 vater iudas gestorbe was.
 In darnach als machias
 ein trat in d' vollbunden
 zal der zwelfpote. das
 do geschah mit d' d' d' d' d'
 zwelfpote vn mit gotlich
 ein lob In also do alle d' d' d'
 wurden volpracht d' lu-
 cas schreybet in dem oben
 geschriben buch act' ap'lor' 2
 Darnach zu dem letzten
 gab paulus ein bestiehung
 vn ein vollendung mit sein
 predige des selben oben
 geschriben buches. wan den
 selben der herr hat d' welt
 darnach als er lang hat
 wider gescreyete wider den
 stichel der anfechtung In
 ob wol das ist das ez nige
 wer den d' d' d' d' d' d' d'
 vn die got den herrn suchte.
 das wir den selben hetten